



Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden

Regionalgesellschaft der Schweizerischen
Akademie der Naturwissenschaften scnat

Jahresbericht 2018

Die Aktivitäten der NAGON haben im Jahr 2018 bereits im Januar begonnen. Roman Furrer hat uns die gefiederten Wintergäste auf dem Wichelsee vorgestellt - eine gut besuchte und interessante Exkursion (14. Januar).

An der GV (23. März) in Stans hat Dr. Anita Idel, eine engagierte Tierärztin, sich in ihrem Vortrag mit der Kuhhaltung und dem Vorwurf, die Kühe seien Klimakiller, beschäftigt.

Bereits zum dritten Mal hat sich die NAGON am Festival der Natur Ende Mai (26./27. Mai) beteiligt. Viele Organisationen von Nidwalden und Obwalden haben sich am Samstag an Ständen vor dem Coop in Sarnen vorgestellt. Die NAGON bot am Sonntag zwei Anlässe an: einerseits die Wildkräuterküche und andererseits einen Streifzug durch Sarnen zum Thema «Was wächst und blüht im Siedlungsgebiet».

Mitten in Stansstad trifft man auf viele Wildbienen, auch dank eines geeigneten Gartens im Areal des Schulhauses. Antonia Zurbuchen als Wildbienenspezialistin hat uns angeleitet, Wildbienen einzufangen, damit wir sie aus der Nähe betrachten konnten. Natürlich sind alle Bienen wieder unversehrt in die Freiheit entlassen worden (16. Juni).

Auch im Jahr 2018 haben wir mehrere Kurse angeboten, die jeweils eine Vertiefung in einem Themenbereich erlauben. Ingrid Schär und Ursula Vogel-Schwank haben den Kurs „Einheimische Bäume und Sträucher kennenlernen“ durchgeführt (5 Exkursionen); Benedict Hotz vom Natur-Museum Luzern hat als Geologe an einem Theorieabend und bei drei Exkursionen in die Geologie von Ob- und Nidwalden eingeführt; Silvana Dober und Paul Arnold haben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an drei Exkursionen Einblick in die Welt der Pilze gegeben. Diese Kurse waren ausgebucht, Wiederholungen sind geplant. Leider ist der Kurs „Pilze für Fortgeschrittene“ nicht zustande gekommen.

Zusammen mit der IG Haubenmeise wurden von Sämi Wechsler und Beat von Wyl die Resultate des Brutvogelatlas vorgestellt (19. Oktober).

Bei einer äusserst interessanten Führung hat uns Daniel Hählen als Produktionsleiter der Firma Topakustik in Lungern die Herstellung von Akustikdecken gezeigt. Jetzt wissen wir, wo die Schallschutzdecken im neuen Hauptsitz von Apple hergestellt worden sind.

Erfreulicherweise hat die Mitgliederzahl der NAGON weiter zugenommen. 20 Personen sind in die NAGON eingetreten, es gab sechs Austritte, ferner ist leider unser langjähriges Mitglied Ludwig Kayser-von Matt aus Stans verstorben. Für die Entwicklung und Realisierung des Programms hat der Vorstand fünf Sitzungen abgehalten.

Die Vorstandsarbeit macht durchwegs grosse Freude, wir können ausgezeichnet zusammenarbeiten. Dafür danke ich meinen Kolleginnen Bea Brander Claessen, Anna Poncet, Ingrid Schär und Ursula Vogel-Schwank sehr. Auch Pia Dubacher und Simon Kuster danke ich für ihre Revisorentätigkeit.

Im Namen des Vorstands danke ich allen, die durch ihre Mitgliedschaft die Tätigkeit der NAGON ermöglichen. Wir hoffen, dass wir Sie weiterhin zu unseren Mitgliedern zählen dürfen. Schön, wenn wir Sie bei einem unserer Angebote persönlich treffen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Kerns, im Januar 2019

Dr. Andreas Traber
Präsident NAGON